

## 1. Schuljahrgang 5

<b>Allgemeines</b>
Praktische Arbeiten 70 % - Sonstige Mitarbeit 30 % (ggf. schriftliche Arbeit davon 15 %)

<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen</b>					
<b>Grundlagen (obligatorisch)</b>					
Farbe		Linie		Komposition	
Produktion	Rezeption	Produktion	Rezeption	Produktion	Rezeption
Die SuS... - erstellen und verwenden Farbmischungen, - setzen deckende und lasierende Maltechniken ein, - verwenden malerisch Farbkontraste, - erproben Farbe als Ausdrucksmittel.	Die SuS... - analysieren Farben nach einem Ordnungssystem, - benennen wesentliche Farbbeziehungen und leiten Farbwirkungen ab, - analysieren Farbfunktionen, - erkennen an Werken der Moderne Farbe und Gestus als ausdruckswirksames Element.	Die SuS... - erproben experimentell unterschiedliche grafische Spuren, Techniken und wenden diese an.	Die SuS... - benennen grafische Elemente und Mittel des Ausdrucks.	Die SuS... - ordnen Bildelemente nach einfachen Prinzipien der Komposition bzw. des Layouts, - erproben die Wirkungen unterschiedlicher Anordnungen.	Die SuS... - benennen einfache Prinzipien der Anordnung.

Inhalte					
Bild des Menschen		Bild des Raumes		Bild der Zeit	
Inszenierung		Raumdarstellung (fakultativ)		Bildsequenz (fakultativ)	
Produktion	Rezeption	Produktion	Rezeption	Produktion	Rezeption
Die SuS... - erstellen Inszenierung z.B. durch Fotografie, - gestalten Orte und Situationen zur Erstellung von Inszenierungen, - setzen digitale Medien ein.	Die SuS... - beschreiben und analysieren Inszenierungen, - erläutern Inszenierungsbezüge.	Die SuS... - realisieren räumliche Wirkungen auf der Fläche, - nutzen raumbildende Gestaltungsmittel (z.B. Größen- und Höhenunterschiede, Staffelung der Pläne, Isometrie, ...).	Die SuS... - analysieren Mittel der Raumdarstellung.	Die SuS... - planen und gestalten eine Bildsequenz, - verwenden unterschiedliche Gestaltungsmittel und -verfahren.	Die SuS... - analysieren Bildsequenzen, - erläutern Aufbau und Gestaltung von Bildsequenzen.

### Prozessbezogene Kompetenzen

- zur Fixierung von rezeptiven und produktiven Ergebnisse führen die SuS eine Kunstkladde und dokumentieren darin auch Gestaltungsprozesse (Portfolioarbeit).
- die SuS imaginieren spielerisch und fantasievoll Bilder und sprechen darüber,
- erproben Materialien spielerisch und setzen Techniken experimentell ein,
- nutzen vorhandene Darstellungen als Anregung für das eigene Gestalten,
- beschreiben Bildfindungsprozesse,
- benennen ihre Erfahrungen mit Gestaltungsprozessen,
- beschreiben ihre Bilder,
- erproben Präsentationsmöglichkeiten.
- beschreiben anschaulich Bilder,
- benennen Motive im Bild,
- erläutern wahrgenommene Stimmungen.
- benennen einfache bildsprachliche Mittel und deren Wirkungen,
- ordnen Bildelemente und verknüpfen sie,
- benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

### Kunsthistorisches Orientierungswissen

- Formen und Bedeutung von Inszenierungen, z.B. Edward Hopper.
- Farbe und Gestus als Ausdruck in Werken der Moderne, z.B. Klee, Hundertwasser, Marc, Macke.

## 2. Doppeljahrgang 7/8

<b>Allgemeines</b>					
Jahrgang 7: Praktische Arbeiten 70 % - Sonstige Mitarbeit 30 % (ggf. schriftliche Arbeit davon 15 %)					
Jahrgang 8: Praktische Arbeiten 60 % - Sonstige Mitarbeit 20 % - Schriftliche Arbeit 20 % (1 pro Halbjahr, eine davon durch eine große praktische Arbeit ersetzbar)					
<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen</b>					
<b>Grundlagen (obligatorisch)</b>					
Farbe		Linie		Komposition	
Produktion	Rezeption	Produktion	Rezeption	Produktion	Rezeption
Die SuS...  - wenden bildsprachliche Möglichkeiten der Farbe an,  - setzen malerische Mittel zur Erzeugung von tiefenräumlichen Wirkungen ein.	Die SuS...  - analysieren Farbbeziehungen und Farbfunktionen und leiten deren Wirkungen ab, z.B. Ausdrucksfarbe im Expressionismus,  - benennen malerische Mittel zur Erzeugung von Raumillusion und überprüfen deren Wirkungen.	Die SuS...  - erstellen Skizzen und entwickeln Entwurfszeichnungen,  - stellen Gesehenes mit grafischen Mitteln naturalistisch dar,  - erproben Techniken und Verfahren sowie Ausdrucksmöglichkeiten und Ausdrucksqualitäten verschiedener grafischer Mittel,  - stellen Bilder mithilfe einer druckgrafischen Technik her.	Die SuS...  - überprüfen und vergleichen Bilder bezüglich der Umsetzung naturalistischer Darstellung,  - analysieren grafische Mittel und leiten deren Wirkungen ab,  - analysieren Bilder auf ihre spezifische druckgrafische Formensprache.	Die SuS...  - setzen kompositorische Prinzipien bei zwei- und dreidimensionalen Bildern ein,  - variieren Kompositionen und vergleichen sie wirkungsbezogen.	Die SuS...  - benennen kompositorische Prinzipien und leiten deren Wirkungen ab.

Inhalte (obligatorisch)							
Bild des Menschen		Bild des Raumes		Bild der Zeit		Bild der Dinge	
Figurative Plastik		Raumdarstellung		Fotosequenz		Objektdarstellung	
Produktion	Rezeption	Produktion	Rezeption	Produktion	Rezeption	Produktion	Rezeption
Die SuS...  - entwickeln und gestalten figurative Plastiken oder Skulpturen Spannungsfeld von Gegenständlichkeit und Abstraktion,  - verwenden körper- und raumbildende Gestaltungsmittel,  - setzen plastische oder skulpturale Verfahren ein.	Die SuS...  - analysieren bildsprachliche Mittel von Plastiken oder Skulpturen,  - ordnen plastische Werke im Spannungsfeld von Figuration und Abstraktion ein.	Die SuS...  - realisieren räumliche Wirkungen auf der Fläche,  - nutzen Linearperspektivische Verfahren.	Die SuS...  - analysieren Mittel der Raumdarstellung,  - weisen die Veränderung der Raumdarstellung die Sichtweise von Wirklichkeit zu Beginn der Neuzeit nach.	Die SuS...  - erstellen eine Fotosequenz aus Einzelfotografien,  - nutzen fotografische Gestaltungsmittel,  - nutzen Mittel der Bildbearbeitung.	Die SuS...  - analysieren Fotosequenzen und deren Gestaltungsmittel,  - vergleichen Beispiele künstlerischer Fotografie zwischen statischer Bildinszenierung und bewegtem Bildmoment.	Die SuS...  - stellen Objekte nach der Anschauung und Vorstellung dar,  - setzen grafische und malerische Gestaltungsmittel ein,  - nutzen grafische und malerische Mittel im Spannungsfeld von Darstellungswert und Ausdruckswert.	Die SuS...  - analysieren grafische und malerische Objektdarstellungen,  - vergleichen Abbildungs- und Ausdrucksqualitäten von Objektdarstellungen.

### **Prozessbezogene Kompetenzen**

Die SuS...

- imaginieren unterschiedliche Bildideen und tauschen sich darüber aus,
- wenden unterschiedliche Gestaltungstechniken an,
- nutzen bildnerische Verfahren und künstlerische Strategien zur Umsetzung eigener Absichten,
- setzen Materialien, Werkzeuge und Techniken sachgerecht und wirkungsvoll ein,
- wenden absichtsvoll bildsprachliche Mittel an,
- variieren Bildlösungen und optimieren Bildideen,
- bewerten Ausdrucksmöglichkeiten unterschiedlicher Verfahren,
- erläutern und begründen ihre Ergebnisse,
- reflektieren eigene und fremde Bilder und nehmen kriterienorientiert Stellung,
- erproben Präsentationsmöglichkeiten und reflektieren deren Wirkungen,
- beschreiben differenziert und anschaulich Bilder,
- strukturieren die Beschreibung,
- benennen bildsprachliche Strukturen,
- leiten Wirkungen von Gestaltungsmitteln ab,
- nutzen grundlegende fachsprachliche Begriffe,
- deuten ausgewählte Bildelemente und bildsprachliche Mittel in ihrem formalen und motivischen Zusammenhang,
- weisen Deutungen am Bild nach und recherchieren Kontexte.

### **Kunsthistorisches Orientierungswissen**

- plastische Werke im Spannungsfeld von Figuration und Abstraktion, z.B. Calder, Giacometti,
- Veränderungen der Raumdarstellung und Sichtweisen von Wirklichkeit zu Beginn der Neuzeit, z.B. Da Vinci, Masaccio, Piero de la Francesca,
- Beispiele der künstlerischen Fotografie zwischen statischer Bildinszenierung und bewegtem Bildmoment, z.B. Anna und Bernhard Blume, Maybridge, Hockney,
- Ausprägungen der Druckgrafik, z.B. William Hogarth, Dürer.

### 3. Doppeljahrgang 9/10

<b>Allgemeines</b>
Jahrgang 9: Praktische Arbeiten 60 % - Sonstige Mitarbeit 20 % - Schriftliche Arbeiten 20 % (1 pro Halbjahr, eine davon durch eine große praktische Arbeit ersetzbar)
Jahrgang 10: Praktische Arbeit 40 % - Sonstige Mitarbeit 30 % - Schriftliche Arbeiten 30 % (1 pro Halbjahr)

Grundlagen					
Farbe		Linie		Komposition	
Produktion	Rezeption	Produktion	Rezeption	Produktion	Rezeption
Die SuS...  - wenden malerische Techniken sowie Mischtechniken an,  - erproben Farbe experimentell,  - setzen gezielt Farbmischungen, Farbkontraste und Farbqualitäten ein.	Die SuS...  - benennen unterschiedliche Malweisen und Farbkonzepte,  - analysieren Farbe und Farbfunktion und verknüpfen die Ergebnisse.	Die SuS...  - erstellen Scribbles, Skizzenfolgen und farbige Entwürfe zur Entwicklung und Visualisierung von Konzepten,  - entwerfen perspektivische Konstruktionen und nutzen raumbildende Mittel.	Die SuS...  - bewerten eigene und fremde Entwurfszeichnungen,  - analysieren perspektivische Konstruktionen und die Darstellung von Raum,  - analysieren und interpretieren bzw. bewerten grafische Werke.	Die SuS...  - setzen die Wirkungen der Kompositionsprinzipien im Prozess der Bildgestaltung ein,  - weisen zeichnerisch Kompositionsstrukturen nach.	Die SuS...  - analysieren und deuten die Komposition von Bildern,  - vergleichen unterschiedliche Kompositionen hinsichtlich ihrer Wirkungen.

Inhalte							
Bild des Menschen		Bild des Raumes		Bild der Zeit		Bild der Dinge	
Menschendarstellung		Gebauter Raum		Film		Design	
Produktion	Rezeption	Produktion	Rezeption	Produktion	Rezeption	Produktion	Rezeption
<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gestalten Bilder des Menschen,</li> <li>- fertigen Studien zur Gestalt des Menschen unter Berücksichtigung der Proportionen an.</li> </ul>	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern unterschiedliche Funktionen von Menschendarstellungen,</li> <li>- beschreiben, analysieren, interpretieren und vergleichen Bilder des Menschen,</li> <li>- erläutern kunstgeschichtliche Aspekte der Menschendarstellung zwischen Abbildhaftigkeit und Abstraktion.</li> </ul>	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- planen und visualisieren Architektur,</li> <li>- nutzen architekturbezogene Darstellungsverfahren,</li> <li>- erstellen Arbeitsmodelle.</li> </ul>	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- analysieren Bauwerke und Modelle bezüglich architektonischer Motive, Gestaltungsmittel und Bauprinzipien,</li> <li>- erkennen und vergleichen Ausdrucksformen und Funktionen der Architektur.</li> </ul>	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen filmische und fotografische Gestaltungsmittel dramaturgisch ein,</li> <li>- verwenden filmische Montageformen,</li> <li>- erstellen mit grafischen oder fotografischen Mitteln ein Storyboard,</li> <li>- realisieren ggf. einen Kurzfilm, einen Experimentalfilm oder filmisch eine künstlerische Aktion.</li> </ul>	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- analysieren Filmsequenzen,</li> <li>- analysieren filmsprachliche und filmdramaturgische Mittel,</li> <li>- erläutern die bedeutungstiftende Funktion der Filmmontage,</li> <li>- erkennen Formen und Funktionen von Storyboards.</li> </ul>	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen einen Designauftrag um,</li> <li>- wenden Designkriterien unter Berücksichtigung der Zielgruppe an,</li> <li>- visualisieren die Designkonzeption.</li> </ul>	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- analysieren und vergleichen Beispiele des Produkt- und Kommunikationsdesigns,</li> <li>- bewerten Designprodukte bezogen auf praktische, ästhetische und symbolische Funktionen,</li> <li>- bewerten Produkte des Kommunikationsdesigns,</li> <li>- erläutern die Entwicklung eines Gebrauchsgegenstandes und verdeutlichen daran Designgeschichte.</li> </ul>

### **Prozessbezogene Kompetenzen**

Die SuS...

- imaginieren vielfältige, originelle und kreative Bildideen und kommunizieren diese,
- entwickeln Bildideen, Studienreihen und optimieren Gestaltungslösungen,
- nutzen unterschiedliche Verfahren und künstlerische Strategien und setzen diese bei der Lösungsfindung um,
- erläutern und überprüfen eigene Bildfindungsprozesse,
- planen Arbeitsprozesse und entwickeln Zielvorstellungen,
- nutzen Verfahren des auftragsgebundenen Arbeitens,
- finden und bewerten begründet Lösungen für gegebene Problemstellungen,
- erläutern die Intention und den Bildfindungsprozess, begründen wesentliche gestalterische Entscheidungen und bewerten das Ergebnis,
- entwickeln schulinterne oder öffentliche Ausstellungsmöglichkeiten für ihre Präsentationen und nutzen diese,
- beschreiben differenziert, anschaulich und strukturiert Bilder,
- erklären formale und inhaltliche Mittel der Bildsprache in eigenen und fremden Bildern,
- erläutern in einer gegliederten formsprachlichen Analyse nachweisend bildwirksame Strukturen,
- nutzen angemessene Fachsprache,
- interpretieren unter werkimmanenten und werktranszendenten Aspekten,
- bewerten einzelne Deutungsansätze und erörtern Alternativen,
- vergleichen eigene und fremde Bilder und reflektieren diese,

### **Kunsthistorisches Orientierungswissen**

- Designgeschichte an einem Beispiel, wie Schuhe, Stühle, Pkw.
- Aspekte der Menschendarstellung zwischen Abbildhaftigkeit und Abstraktion, z.B. Lichtenstein, Picasso.
- Ausdrucksformen und Funktionen der Architektur, z.B. Höger, Le Corbusier, Peter Eisenman, Libeskind.
- Beispiele des Films, z.B. Hitchcock, Scorsese, Tarantino.